



**Grüne in der AK -  
Alternative Gewerkschafter/innen**

12

**Antrag**

Jan

an die Vollversammlung der AK Tirol vom 20. 5. 1999

betreffend : **Selbstauskunft über Kreditverhältnisse bei Antrag  
auf Niederlassungsbewilligung durch  
Kammermitglieder mit ausländischem Paß**

Die Vollversammlung möge beschließen :

**Der Herr Präsident wird beauftragt,**

**\* sich beim Innenministerium und den zuständigen  
fremdenpolizeilichen Behörden im Land dafür einzusetzen, daß  
die derzeit bei der BH Innsbruck - Land gängige Praxis, eine  
Selbstauskunft über die Kreditverhältnisse (ausgestellt vom  
Kreditschutzverband, bezahlt vom Arbeitnehmer) zu  
verlangen, geändert wird**

**\* und über die Ergebnisse seiner Bemühungen der  
Vollversammlung schriftlich zu berichten.**

**Begründung:**

Eine solche Selbstauskunft ist eine menschenunwürdige Erschwernis durch die Behörde. Die bei der genannten Bezirkshauptmannschaft geübte Praxis ist einmalig unter den Behörden. Es stellt sich auch die Frage, ob es sich mangels gesetzlicher Deckung um einen Verstoß gegen Datenschutzbestimmungen handelt.

Innsbruck, am 22. 4.1999